

# Serenaden konzerte

LAND NIEDERÖSTERREICH 2019



*Musik am Ursprung*



## KONZERTE MIT TRADITION AN ORTEN MIT GROSSER GESCHICHTE

Die niederösterreichische Festivallandschaft mit ihrer Dichte an Konzertangeboten sowie den unzähligen pittoresken Veranstaltungsorten ist eine Erfolgsgeschichte der letzten Jahrzehnte und erfreut sich stets steigender Publikumsnachfrage. Neben dem großen Engagement der Künstlerinnen und Künstler sowie der Organisatorinnen und Organisatoren, aber auch den finanziellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen, ist es die mehrere Jahrhunderte zurückreichende musikalische Vergangenheit Niederösterreichs, die die Basis für eine so positive Entwicklung darstellt. So wählten einige der größten Komponisten der Musikgeschichte, aber auch der Gegenwart, unser Bundesland als Wohn- bzw. Wirkungsstätte oder erblickten hier das Licht der Welt.

Die traditionsreiche Konzertreihe der „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ gilt als eine wesentliche Säule des jährlichen Kulturkalenders in unserem Bundesland. Durch ihren intimen Charakter – oft in Räumlichkeiten, in denen große Tonmeister der Musikgeschichte lebten und komponierten – wird eine Zeitreise in die Vergangenheit möglich, ein mit dem „Genius Loci“ in Dialog Treten, immer ein qualitativ hochkarätiger Kunstgenuss. Als Landeshauptfrau freue ich mich besonders, dass die Abteilung Kunst und Kultur bereits seit fast 60 Jahren diese besonderen Orte im Rahmen einer Konzertreihe dem anspruchsvollen Konzertpublikum präsentiert und ihre große Bedeutung für das kulturelle Erbe unseres Landes würdigt.

Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau von Niederösterreich

## ÜBER FÜNF JAHRZEHNTE MUSIK AM URSPRUNG

Die „Serenadenkonzerte“ sind die älteste durchgehend existierende Konzertreihe Niederösterreichs. Sie wurden vor fast 60 Jahren ins Leben gerufen, um an musikhistorischen Gedenkstätten den Werken des jeweiligen Genius Loci ein Podium am „Originalschauplatz“ zu bieten. Initiator der Konzerte war HR Dr. Josef Jernek, der von 1961–1974 als Musik- und Theaterreferent im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung tätig war. Sein Nachfolger, HR Dr. Alfred Willander, führte die Reihe 1974–2010 mit großem Erfolg fort.

Dem international gefragten Liedbegleiter, Komponisten und Pädagogen Erik Werba (1918–1992) ist es zu verdanken, dass insbesondere in den 70er und 80er Jahren einige der bedeutendsten Publikumsliebhaber der internationalen Opern- und Konzertpodien auftraten. Von Anfang an wirkten berühmte Sängerpersönlichkeiten mit – so etwa Christa Ludwig, Irmgard Seefried, Brigitte Fassbaender, Edita Gruberova, Kurt Equiluz und Walter Berry. Die Reihe der hochkarätigen Musizierenden setzt sich in der Gegenwart mit Interpretinnen und Interpreten wie Bo Skohvus, Ildiko Raimondi, Angelika Kirchschrager, Anja Silja und Robert Holl fort. Die Serenadenkonzerte finden in erster Linie als Liederabende bzw. -matineen statt, manchmal ergänzt durch instrumentale Intermezzi oder Lesungen.



Hugo-Wolf-Serenade 1960  
mit den „Sängerknaben  
vom Wienerwald“

© Marktgemeinde Pöchlarn

## DIE SERENADENKONZERTE 2019

Ich freue mich außerordentlich, dass es mit Hilfe der Gastgebergemeinden und kooperierenden Institutionen auch dieses Jahr wieder gelungen ist, ein Programm zusammenzustellen, das der Tradition dieser seit fast 60 Jahren bestehenden Konzertreihe gerecht wird und das Erbe einiger jener Komponisten würdigt, die in Niederösterreich wesentliche Spuren hinterlassen haben und so seit jeher den Grundstein für ein kulturelles Bewusstsein in den Regionen des Bundeslandes gelegt haben.

Mit dem zusätzlichen Standort Gars würdigt das Land Niederösterreich 2019 den Jahresregenten Franz von Suppè, ebenso findet erstmals in Ruprechtshofen, im Geburtsort des kaiserlichen Hofkapellmeisters Benedict Randhartinger, ein Serenadenkonzert statt. An neun aufeinanderfolgenden Wochenenden stellen Künstler von internationalem Rang und Namen ihr Talent und meisterhaftes Können in den Dienst der Sache, um dem Publikum aus nah und fern unvergessliche Konzerterlebnisse zu bescheren. An dieser Stelle sei daher ganz herzlich sowohl den Interpretinnen und Interpreten als auch den Partnern vor Ort gedankt, die in Kooperation mit dem Land Niederösterreich dazu beitragen, die zahlreichen bedeutenden musikhistorischen Stätten Niederösterreichs mit Leben zu erfüllen.

**Mag. Michael Linsbauer**

Organisation und künstlerische Leitung



© Niklas Schramm

## MUSIK AM URSPRUNG

### SCHUBERT-GEDENKSTÄTTE SCHLOSS ATZENBRUGG

Vor rund 200 Jahren war Franz Schubert mehrere Sommer Gast im Schloss Atzenbrugg, wo er komponierte und sich im Kreise seiner Freunde, der sogenannten Schubertianer, erholte. In den Jahren nach 1820 fanden hier alljährliche sommerliche Feste der Schubertianer statt, es wurde musiziert, getanzt und gefeiert.

Das 1986 gegründete Museum im Schloss präsentiert ca. 250 Objekte, die das Leben und Schaffen von Schubert und seinen Freunden dokumentieren.

*Die Geschichte von Schloss Atzenbrugg lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen.*



### ÖFFNUNGSZEITEN

Ostern – 26. Oktober 2019  
Fr. 17–19.30, Sa. 14–16,  
So., Fei. 14–17 Uhr

Sowie nach Anmeldung unter  
dietlinde.rakowitz@utanet.at,  
+43 (0) 2275-5234 oder  
gemeinde@atzenbrugg.gv.at

## SCHUBERT-SERENADE

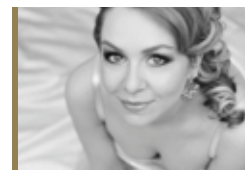
### WERKE VON F. SCHUBERT UND W.A. MOZART

So., 1. September, 16.00 Uhr

### SCHUBERT-MUSEUM SCHLOSS ATZENBRUGG

**Maria Nazarova, Sopran**  
**Wiener Mozart Trio**

Die Serenade im historischen Schubertsaal des Schlosses Atzenbrugg präsentiert neben Liedern von F. Schubert Werke von W.A. Mozart, vorgetragen vom Ensemblemitglied und Publikumsliebbling der Wiener Staatsoper Maria Nazarova und dem international gefragten Wiener Mozart Trio.



### MARIA NAZAROVA, Sopran

Die junge Koloratursopranistin mit russischen Wurzeln hat in den letzten Jahren an führenden Opernhäusern im In- und Ausland für Aufsehen gesorgt – ein Rising Star der Opernwelt!



### WIENER MOZART TRIO

Seit seiner Gründung im Jahre 1991 hat das Trio in fast allen bedeutenden Konzertsälen Europas und Asiens gespielt und bei zahlreichen bedeutenden internationalen Kammermusikfestivals gastiert.

## MUSIK AM URSPRUNG

### BEETHOVENHAUS BADEN

Im Haus Rathausgasse 10 weilte der Komponist in den Sommern 1821, 1822 und 1823.

In dieser Zeit schrieb er unter anderem wesentliche Teile seiner berühmten 9. Symphonie.

Seit 2014 beherbergt das Haus ein Museum neuer Art: Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in Leben und Umfeld Beethovens. Darüber hinaus werden seine in Baden entstandenen Kompositionen in besonderer Weise erfahrbar und hörbar gemacht.

*Beethoven verbrachte einige Jahre lang den Sommer in der Kurstadt Baden.*



### ÖFFNUNGSZEITEN

Di.–So., Fei. 10–18,  
24. und 31. Dezember 2019  
nur von 10–14 Uhr  
+43 (2252)–86800 DW 630

## BEETHOVEN-MATINEE

WERKE VON L.V. BEETHOVEN, F. SCHUBERT,  
F. MENDELSSOHN-BARTHOLDY U. A.

So., 8. September, 11.00 Uhr

HAUS DER KUNST BADEN

*Annely Peebo, Mezzosopran*

*VieVox*

*Pantelis Polychronidis, Klavier*

Da die Sitzplatzmöglichkeiten im Beethovenhaus eingeschränkt sind, findet die Beethoven-Matinee im Haus der Kunst Baden statt. Der stilvolle historische Rahmen und die hochkarätige Besetzung garantieren ein Jahr vor den Feierlichkeiten zu Beethovens 250. Geburtstag klassischen Musikgenuss vom Feinsten.



**ANNELY PEEBO, Mezzosopran**

Die aus Estland stammende vielseitige Künstlerin ist nicht nur auf der Bühne der Volksoper zu erleben, sondern auch in internationalen Opernhäusern und Festivalorten ein gern gesehener Gast.



**VIEVOX**

Das Vokalensemble setzt sich aus ehemaligen Solisten der Wiener Sängerknaben zusammen und begeistert durch die spürbare Freude an der Musik, gepaart mit hoher Professionalität.



**PANTELIS POLYCHRONIDIS, Klavier**

Der Senior Lecturer für Korrepetition an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien gilt als gefragter Klavierpartner bedeutender Sängerpersönlichkeiten.

## MUSIK AM URSPRUNG

### RUPRECHTSHOFEN

Dem bedeutenden niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger (1802–1893) und Hofkapellmeister von Kaiser Franz Joseph ist in seinem Geburtsort Ruprechtshofen im Mostviertel ein eigenes Museum gewidmet. In den letzten Jahren wurde die Ausstellung modernisiert und erweitert: Das neue Randhartinger Museum bietet nun in zwei Räumen originale Exponate aus der Zeit des Musikers, spannende Informationen zu Randhartingers Biografie, seinem Umfeld sowie seiner Kirchenmusik, seinen Liedern und den Schöpfern der von ihm vertonten Dichtungen.

Die Büste Randhartingers  
am Hauptplatz von  
Ruprechtshofen



© Elisabeth Weira



© zlg

### ÖFFNUNGSZEITEN

Randhartinger-Museum  
Mai–Oktober 2019  
jeden 1. So 14–17 Uhr  
sowie nach Anmeldung unter  
+43 (0) 676-9302555

## RANDHARTINGER-SERENADE

### WERKE VON B. RANDHARTINGER, F. SCHUBERT UND L.V. BEETHOVEN

So., 15. September, 16.00 Uhr

FESTSAAL RUPRECHTSHOFEN

*Norbert Ernst, Tenor*

*Jonas Rudner, Horn*

*Andrea Linsbauer, Klavier*

Da die Räumlichkeiten des Randhartinger Museums nicht auf musikalische Veranstaltungen ausgerichtet sind, stellt die Gemeinde für die Serenade zu Ehren ihres berühmten Komponisten den Festsaal von Ruprechtshofen zur Verfügung. Zur Aufführung gelangen Werke von B. Randhartinger, F. Schubert und L.v. Beethoven.



© Michael Pfaen

### NORBERT ERNST, Tenor

Der aus Niederösterreich stammende Tenor überzeugt an der Wiener Staatsoper ebenso wie bei den Wagnerfestspielen in Bayreuth.



© Hannes St. Grassl

### JONAS RUDNER, Horn

Der 1. Hornist des Tonkünstler Orchester Niederösterreich tritt regelmäßig mit Spitzen-Orchestern wie den Wiener Symphonikern ebenso wie mit hochkarätigen Kammermusik-Ensembles auf.



© Nancy Horowitz

### ANDREA LINSBAUER, Klavier

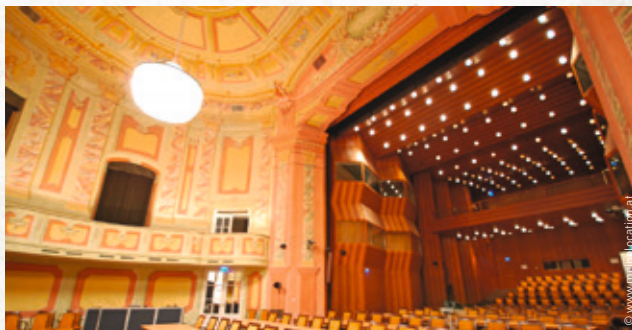
Als einfühlsame Liedbegleiterin ist die Pianistin Andrea Linsbauer sowohl im Inland als auch international geschätzt und gefragt.

## MUSIK AM URSPRUNG

## SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

Nach dem Umbau im letzten Jahr hat eine der wichtigsten musikhistorischen Aufführungsstätten Niederösterreichs nun wieder ihre Pforten geöffnet. Als ehemalige kaiserliche Sommerresidenz hat Laxenburg musikalisch eine lange Tradition. Maria Theresia gab im Jahr 1753 den Auftrag zum Bau des Schlosstheaters. Viele Kulturschaffende statteten Laxenburg Besuche ab bzw. schrieben Werke speziell für das Schlosstheater. So ist unter anderem die mehrfache Anwesenheit W.A. Mozarts in Laxenburg bezeugt. „Figaros Hochzeit“ erhielt für die Erstaufführung in Laxenburg eine eigene Fassung.

*Das Laxenburger Schlosstheater ist nach abgeschlossenen Renovierungsarbeiten erneut Austragungsort der Serenadenkonzerte.*



*Das Schlosstheater Laxenburg wurde im Jahr 1753 nach Entwürfen von Nicoló Pacassi erbaut.*

## SHAKESPEARE-SERENADE

SONETTE VON W. SHAKESPEARE UND SONETT-  
VERTONUNGEN VON F. SCHUBERT, H. WOLF, F. LISZT U. A.

So., 22. September, 18.00 Uhr

SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

IN KOOPERATION MIT DEN LAXENBURGER SCHLOSSKONZERTEN



**KS Adrian Eröd, Bariton**  
**Raphael Schlüsselberg, Klavier**  
**Elisabeth Augustin, Rezitation**

Im historischen Rahmen des Laxenburger Schlosstheaters erwartet ein ganz besonderes kulturelles Highlight das Publikum: Kammersänger Adrian Eröd wird Lieder von F. Schubert, H. Wolf, F. Liszt u.a. vortragen, ergänzt durch die Rezitation von Shakespeare-Sonetten durch Burgschauspielerin Elisabeth Augustin.



**KS ADRIAN ERÖD, Bariton**

Seit Jahren begeistert der Kammersänger an seinem Stammhaus, der Wiener Staatsoper, sowie international Publikum und Presse gleichermaßen mit seiner sängerischen Vielfältigkeit.



**RAPHAEL SCHLÜSSELBERG, Klavier**

Der „leidenschaftliche Musiktheater-Fanatiker“ ist vor allem als Konzert- und Operndirigent bekannt. In Laxenburg kann man ihn nun als einfühlsamen Klavierbegleiter erleben.



**ELISABETH AUGUSTIN, Rezitation**

Das Interesse der renommierten Burgschauspielerin und Regisseurin gilt sowohl den zeitgenössischen Autoren als auch der klassischen Literatur und Musik.

## MUSIK AM URSPRUNG

### SCHÖNBERG-HAUS MÖDLING

Arnold Schönbergs Mödlinger Wohnsitz (1918–1925) wird aufgrund der dort entwickelten Kompositionsmethode gerne als „Geburtsstätte der 12-Ton-Musik“ bezeichnet.

Die im Haus befindliche Ausstellung gibt mit Bildern, Schautafeln, Video- und Hörstationen sowie Originalmobiliar und -instrumenten Einblick in Schönbergs Leben und Werk, seine Mödlinger Zeit und in die Geschichte des Hauses.

*Arnold Schönberg wohnte sieben Jahre lang im Haus Bernhardgasse 6 in Mödling.*



© Schönberg Center Privatstiftung



© Schönberg Center Privatstiftung

#### | ÖFFNUNGSZEITEN

Do. 10–15 Uhr,  
Fei. geschlossen  
+43 (0) 1–7121888

## SCHÖNBERG-SERENADE

### WERKE VON A. SCHÖNBERG UND A. MAHLER-WERFEL SOWIE DEREN BRIEFWECHSEL

So., 29. September, 16.00 Uhr

#### SCHÖNBERG-HAUS MÖDLING

IN KOOPERATION MIT DER ARNOLD SCHÖNBERG CENTER PRIVATSTIFTUNG



**Sarah Marie Kramer, Mezzosopran**  
**Adam Johnson, Klavier**  
**Konstanze Breitebner, Rezitation**  
**Markus Meyer, Rezitation**

Die Schönberg-Serenade steht im Zeichen einer herausragenden Künstlerfreundschaft des 20. Jahrhunderts: Mit Alma Mahler verband Schönberg eine 40 Jahre andauernde Freundschaft. Zur Aufführung gelangen Werke beider Künstler, ergänzt durch Rezitationen aus ihrem Briefwechsel.



#### SARAH MARIE KRAMER, Mezzosopran

Mit enormer stimmlicher Ausdruckskraft und großem komödiantischem Talent hat die junge Sopranistin in den letzten Jahren das Herz des Opern- und Konzertpublikums erobert.



#### ADAM JOHNSON, Klavier

Der vielseitige Künstler hat sich als Pianist und Liedbegleiter ebenso wie als Dirigent und Komponist international einen Namen gemacht.



#### KONSTANZE BREITEBNER, Rezitation

Bekannt und beliebt aus Theater, Film und Fernsehen ist die Schauspielerin auch als Drehbuchautorin erfolgreich.



#### MARKUS MEYER, Rezitation

Seit 2004 Ensemblemitglied des Wiener Burgtheaters, begeistert der „Schauspieler des Jahres 2016“ (ORF-Hörspiel-Jury) als Ludwig II. oder Dorian Grey.



## MUSIK AM URSPRUNG

### GARS AM KAMP

Im Jahr 2019 jährt sich der Geburtstag des Begründers der „Wiener Operette“, Franz von Suppè, zum 200. Mal. In Gars am Kamp hatte der bedeutende Tonkünstler fast 20 Jahre seine Sommerresidenz: In der Kremser Straße Nr. 40 und 41 ließ er sich ein Landhaus errichten. Baumeister war Leopold Wieser, von dem auch das „Zeitbrücke-Museum“ in Gars stammt. Dort werden in der Franz-von-Suppè-Gedenkstätte (s. Foto unten) Exponate aus dem Besitz des Komponisten präsentiert. Anlässlich seines runden Geburtstags widmet ihm das Museum darüber hinaus eine Jubiläumsausstellung.

Die Franz-von-Suppè-Serenade findet im stimmungsvollen Rahmen der Burg Gars statt.



### ÖFFNUNGSZEITEN

Ausstellung & Gedenkraum im  
Zeitbrücke-Museum  
27.4.–8.12.2019  
Sa., So., Fei. 10–12, 14–17 Uhr  
+ 43 (676)–4439937

## FRANZ-VON-SUPPÈ-SERENADE

### WERKE UND BRIEFWECHSEL VON F.V. SUPPÈ UND ZEITGENOSSEN

So., 6. Oktober, 17.00 Uhr

BURG GARS – FESTSAAL

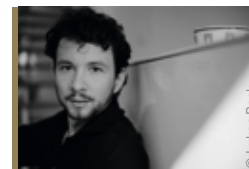
**Cornelia Horak, Sopran**  
**Franz Gürtelschmied, Tenor**  
**Mennan Bërveniku, Klavier**  
**Christoph Wagner-Trenkwitz, Moderation**

Anlässlich des Suppè-Jahres wurde ein hochkarätiges Programm zusammengestellt, das den Schöpfer der deutschen Operette nicht nur als Komponisten würdigt und in den Kontext seiner Zeitgenossen stellt, sondern ihn auch durch Rezitation aus seinem Briefwechsel dem Publikum nahebringt.



### CORNELIA HORAK, Sopran

Cornelia Horak, eine der innovativsten österreichischen Sopranistinnen, genießt als Interpretin von Musiktheater- und Sakralwerken, aber auch von Neuer Musik internationale Reputation.



### FRANZ GÜRTELSCHMIED, Tenor

Der junge Wiener Tenor hat sich bereits ein breitgefächertes Opern- und Operetten-Repertoire erarbeitet und beschäftigt sich intensiv mit dem Liedgesang und dem Oratorium.



### MENNAN BËRVENIKU, Klavier

Ausnahmetalent Mennan Bërveniku wurde 1992 in Pristina (Kosovo) geboren. Seit seinem gefeierten Debüt im Wiener Musikverein 2017 gilt er als Fixpunkt der heimischen Musikszene.



### CHRISTOPH WAGNER-TRENKWITZ, Moderation

Der aus Radio und TV bekannte und beliebte Spezialist für Oper, Operette und Musical wird gewohnt komödiantisch durch den Abend führen.

## MUSIK AM URSPRUNG

### HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Haydn wurde bereits 1959 vom Land Niederösterreich erworben, als Museum adaptiert und diente seither als Raum für Kulturveranstaltungen vielfältiger Art.

Heute gilt das stimmungsvolle Museum als stark pochendes Herzstück der „Haydnregion Niederösterreich“ mit ihrem ganzjährigen Veranstaltungsprogramm.

*Die Geburtsstätte  
der Komponisten  
Joseph und Michael Haydn  
in Rohrau*



### ÖFFNUNGSZEITEN

20. März – 4. November 2019

Die. – So. und Fei. 10–17 Uhr

Im Winter nur bei Sonderveranstaltungen und für Gruppen gegen telefonische Voranmeldung  
[www.haydngeburtshaus.at](http://www.haydngeburtshaus.at)

## JOSEPH-HAYDN-MATINEE

### WERKE VON J. HAYDN, G.F. HÄNDEL UND H. PURCELL

So., 13. Oktober, 11.00 Uhr

HAYDN GEBURTSHAUS ROHRAU



*Chen Reiss, Sopran*  
*Ute Groh, Violoncello*  
*Peter Friséé, Cembalo*

Die Serenade im 2017 nach umfangreichen Renovierungsarbeiten neu eröffneten Haydn Geburtshaus in Rohrau kombiniert Werke Joseph Haydns mit jenen der Barockkomponisten G.F. Händel und Henry Purcell.



### CHEN REISS, *Sopran*

Die aus Israel stammende Starsopranistin verzaubert ihr Publikum mit „einer Stimme voll silbrigem Glanz und Klarheit“ und weiß als Opernsängerin ebenso wie auf dem Konzertpodium zu überzeugen.



### UTE GROH, *Violoncello*

Die Aufführung barocker Musik ist ein wesentlicher Bestandteil der konzertanten Tätigkeit Ute Grohs. Als Spezialistin für Gambe und historisches Violoncello gastiert sie im In- und Ausland.



### PETER FRISÉE, *Cembalo*

Der gefragte Organist und Cembalist hat sich nicht nur als Virtuose, sondern auch als Moderator einer Orgelmusiksendung auf Radio Klassik Stephansdom einen Namen gemacht.

## MUSIK AM URSPRUNG

### HUGO-WOLF-MUSEUM PERCHTOLDSDORF

Die Familie Werner, die Hugo Wolf seit dem Jahre 1880 kannte, stellte ihm mehrfach ihren Sommersitz in Perchtoldsdorf zur Verfügung. Hier komponierte Wolf 117 Lieder und Gesänge sowie Teile seiner Oper „Der Corregidor“.

Die Einrichtung des dem Komponisten gewidmeten Museums stammt noch aus Hugo Wolfs Zeit. Es zeigt neben anderen Exponaten auch Autographen Hugo Wolfs sowie persönliche Erinnerungsstücke.

Das Hugo-Wolf-Museum Perchtoldsdorf präsentiert sich in originalem Interieur aus der Zeit des Komponisten.



### ÖFFNUNGSZEITEN

1. Mai – 30. September 2019  
So., Fei. 13–18 Uhr  
+43 (1)–86683211

## HUGO-WOLF-SERENADE

### LIEDER UND BRIEFWECHSEL VON H. WOLF UND ZEITGENOSSEN

Sa., 19. Oktober, 18.00 Uhr

BURG PERCHTOLDSDORF – FESTSAAL

**Johannes Bamberger**, Tenor  
**Magda Amara**, Klavier  
**Katharina Stemberger**, Rezitation  
**Julian Loidl**, Rezitation

Da die Räumlichkeiten im Hugo-Wolf-Haus für Konzertveranstaltungen zu klein sind, findet die Serenade in der Burg Perchtoldsdorf statt. Auf dem Programm stehen Lieder von H. Wolf und F. Schubert, ergänzt durch Rezitationen der Publikumsliebliche Katharina Stemberger und Julian Loidl.



### JOHANNES BAMBERGER, Tenor

Der junge niederösterreichische Tenor debütierte 2018 im Wiener Konzerthaus beim Bachkantaten-Zyklus und ist seit dieser Saison Mitglied des Jungen Ensembles des Theater an der Wien.



### MAGDA AMARA, Klavier

Die in Moskau geborene Pianistin gilt als international gefragte Solistin und Kammermusikpartnerin. Die Virtuosin ist auch als Professorin an der Wiener Musikuniversität tätig.



### KATHARINA STEMBERGER, Rezitation

Der beliebte Bühnen- und Fernsehstar wird das Serenaden-Publikum mit Charme und Ausdruckskraft in den Bann ziehen.



### JULIAN LOIDL, Rezitation

Im Sommer 2019 war der Theater- und Fernsehschauspieler, Sänger und Sprecher als Mephistopheles in Baden zu sehen, in Perchtoldsdorf rezitiert er Briefe Hugo Wolfs.

## MUSIK AM URSPRUNG

### RUPPERSTHAL

Das Geburtshaus des niederösterreichischen Komponisten, Musikverlegers, Klavierfabrikanten und Gründers des berühmten Pariser Konzertsaals „Salle Pleyel“, Ignaz Joseph Pleyel, dient seit 1998 als Museum. Neben weiteren Exponaten sind Marionetten aus seiner Oper „Die Fee Urgele“ und mehrere Original-Pleyel-Instrumente zu besichtigen.

Das nahegelegene neue Pleyel-Zentrum bietet zusätzliche Möglichkeiten, um das Schaffen dieses bedeutenden Musikers mit Veranstaltungen zu würdigen.

Das Pleyel-Museum besteht seit 1998. 2016 öffnete das Pleyel-Kulturzentrum mit einem neuen Konzertsaal.



### ÖFFNUNGSZEITEN

Pleyel-Museum und -Zentrum  
Mo–So 8–14 und  
Sa 14–18 Uhr  
sowie nach Anmeldung unter  
+43(0) 2955-70645 oder  
+43(0) 664 4953727

## PLEYEL-SERENADE

### WERKE VON I. J. PLEYEL UND J. BRAHMS

So., 27. Oktober, 17.00 Uhr

PLEYEL-ZENTRUM RUPPERSTHAL



**KS Wolfgang Bankl, Bass**  
**Christian Altenburger, Violine**  
**Julia Hagen, Violoncello**  
**Dorothy Khadem-Missagh, Klavier**

Im Konzertsaal des inmitten von Weinbergen gelegenen, im Jahr 2016 neu eröffneten Pleyel-Zentrums in Ruppersthal werden Werke des Genius Loci und von J. Brahms einander gegenübergestellt: klassischer Musikgenuss vom Feinsten mit Blick in die Weinberge der Region Wagram.



### KS WOLFGANG BANKL, Bass

Seit 1993 im Ensemble der Wiener Staatsoper, ist der aus Wien stammende Kammersänger als Konzertsänger ebenso wie auf der Opernbühne national und international gefragt.



### CHRISTIAN ALTENBURGER, Violine

Der Professor an der Musikuniversität Wien und niederösterreichische Kulturpreisträger 2018 gilt als einer der besten Violinvirtuosen des Landes. Seit 2006 leitet er das Festival Loisiarte.



### JULIA HAGEN, Violoncello

Als mehrfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe überzeugt die 1995 in Salzburg geborene Cellistin in renommierten Konzertsälen im In- und Ausland.



### DOROTHY KHADEM-MISSAGH, Klavier

Die junge niederösterreichische Pianistin setzt die musikalische Tradition ihrer Familie in vierter Generation fort und begeistert das Publikum international als Solistin und Kammermusikerin.

Der Ticketkauf ist, neben der Reservierung, Verfügbarkeit vorausgesetzt, auch an der Abendkasse möglich. Reservierte Karten sind bis spätestens 20 Minuten vor Konzertbeginn abzuholen. Ö1-Clubmitglieder erhalten ermäßigte Karten (mit Ausnahme der Shakespeare-Serenade Laxenburg).



**RESERVIERUNG UND INFORMATION FÜR ALLE KONZERTE**

+43 (0) 2164-2268 | serenadenkonzerte@noel.gv.at  
www.serenadenkonzerte.at

**Schubert-Serenade Atzenbrugg (s. 4/5)**

So., 1. September, 16.00 Uhr

Schubert-Museum Schloss Atzenbrugg

Schlossplatz 1 | 3452 Atzenbrugg

atzenbrugg.at | schubertiaden-atzenbrugg.at | + 43 (0) 2275-5234

Kartenpreis € 25,-

**Maria Nazarova**, Sopran

**Wiener Mozart Trio**



**Beethoven-Matinee Baden (s. 6/7)**

So., 8. September, 11.00 Uhr

Haus der Kunst

Kaiser Franz-Ring 7 | 2500 Baden

baden.at | +43 (0) 2252-86 800 526

Kartenpreise € 25,- | € 20,-

**Anneli Peebo**, Mezzosopran

**VieVox**

**Pantelis Polychronidis**, Klavier



**Randhartinger-Serenade Ruprechtshofen (s. 8/9)**

So., 15. September, 16.00 Uhr

Festsaal Ruprechtshofen

Bahnhofstraße 11 | 3244 Ruprechtshofen

randhartinger.at | +43 (0) 676-93 02 555

Kartenpreise € 25,- | € 20,-

**Norbert Ernst**, Tenor

**Jonas Rudner**, Horn

**Andrea Linsbauer**, Klavier



**Shakespeare-Serenade Laxenburg (s. 10/11)**

So., 22. September, 18.00 Uhr

Schlosstheater

Schlossplatz 1 | 2361 Laxenburg

laxenburg.at | +43 (0) 2236-71101

Kartenpreise € 25,- | € 20,-

**KS Adrian Eröd**, Bariton

**Raphael Schlüsselberg**, Klavier

**Elisabeth Augustin**, Rezitation



**Schönberg-Serenade Mödling (s. 12/13)**

So., 29. September, 16.00 Uhr

Schönberg-Haus Mödling

Bernhardgasse 6 | 2340 Mödling

schoenberg.at | +43 (0) 1-7121888

Kartenpreise € 25,- | € 20,-

**Sarah Marie Kramer**, Mezzosopran **Adam Johnson**, Klavier

**Konstanze Breitenber**, Rezitation **Markus Meyer**, Rezitation



**Franz-von-Suppè-Serenade Burg Gars (s. 14/15)**

So., 6. Oktober, 17.00 Uhr

Burg Gars

Am Schlossberg 25 | 3571 Gars am Kamp

operburggars.at | +43 (0) 2985-33000

Kartenpreis € 24,-

**Cornelia Horak**, Sopran

**Mennan Berveniku**, Klavier

**Franz Gürtelschmied**, Tenor

**Christoph Wagner-Trenkwitz**, Moderation



**Joseph-Haydn-Matinee Rohrau (s. 16/17)**

So., 13. Oktober, 11.00 Uhr

Haydn Geburtshaus Rohrau

Obere Hauptstraße 25 | 2471 Rohrau

haydngeburtshaus.at | +43 (0) 2164-2268, +43 (0) 676-5212861

Kartenpreise € 25,- | € 20,-

**Chen Reiss**, Sopran

**Ute Groh**, Violoncello

**Peter Frisé**, Cembalo



## Hugo-Wolf-Serenade Perchtoldsdorf (s. 18/19)

**Sa., 19. Oktober, 18.00 Uhr**

**Burg Perchtoldsdorf**

Paul-Katzberger-Platz 1 | 2380 Perchtoldsdorf

burg-perchtoldsdorf.at | +43 (0) 1-866 834 00

Kartenpreise € 25,- (Kat. A) | € 22,- (Kat. B)

**Johannes Bamberger**, Tenor

**Magda Amara**, Klavier

**Katharina Stemberger**, Rezitation

**Julian Loidl**, Rezitation



## Pleyel-Serenade Ruppersthal (s. 20/21)

**So., 27. Oktober, 17.00 Uhr**

**Pleyel-Zentrum Ruppersthal**

Baumgartnerstraße 14 | 3701 Ruppersthal

pleyel.at | +43 (0) 2955-70645

Kartenpreise € 26,- | € 21,-

**KS Wolfgang Bankl**, Bass

**Christian Altenburger**, Violine

**Julia Hagen**, Violoncello

**Dorothy Khadem-Missagh**, Klavier



### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Abteilung Kunst und Kultur

Leitung: Mag. Hermann Dikowitsch  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Redaktion: Mag. Michael Linsbauer,  
Mag. Else Rieger, Wien  
Grafische Umsetzung, Illustration: designbar |  
creativityhappens.at | Andrea Haselmayr, Wien  
Druck und Bindung: Druckerei gugler GmbH, Melk

© Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Abteilung Kunst und Kultur,  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.  
Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Für etwaige Druck-  
fehler wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vor-  
behalten. Bildnachweise finden Sie beim jeweiligen Foto.



## **SERENADE, die**

*französisch sérénade < italienisch serenata,*

*zu: sereno < lateinisch serenus = heiter;*

*in der Bedeutung beeinflusst von italienisch sera = Abend*

Quelle: dudon.de



**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH**



[www.serenadenkonzerte.at](http://www.serenadenkonzerte.at)